

# Tachertinger



## GEMEINDEBOTE

EMERTSHAM • PETERSKIRCHEN • TACHERTING



Amtsblatt der Gemeinde Tacherting für alle drei Ortsteile

16. Mai 2023



## Interessanter Vortrag gegen Trickbetrügereien

Oft sind es unschöne Erfahrungen, die betroffene Menschen ein Leben lang begleiten - „Schockanrufe“ oder Trickbetrügereien an der Haustüre. Dabei werden die Täter, die dahinterstecken immer dreister und einfallsreicher. Wie sich Senioren dabei schützen können, dazu klärte Kriminalhauptkommissar Herbert Grieser im Vivissimo Tagespflege auf und gab wertvolle Ratschläge. Mehr dazu auf Seite 8.



## Verschenken / Suchen / Tauschen: WhatsApp Gruppe als „virtuelle Pinnwand“ der STEP Nachbarschaftshilfe

Was der eine nicht oder nicht mehr braucht ist vielleicht genau DER Gegenstand, den jemand anders gerade sucht. Dinge tauschen oder verschenken, statt sie wegzuwerfen oder ungenutzt rumliegen lassen ist ein sehr nachhaltiger Gedanke. Und so wurde die „Tachertinger Pinnwand“ als WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen. Als „virtuelle Pinnwand der Gemeinde“ sozusagen. Mehr lesen Sie auf Seite 10.



## 63 Mitglieder mehr im VdK-Ortsverband

Der VdK Tacherting hat seine Jahreshauptversammlung mit Rückschau abgehalten. Dabei wurden auch die langjährigen Mitglieder geehrt. Harry Jackl bringt es dabei schon auf 50 Jahre. Der VdK-Ortsverband mit Irmgard Schmidinger an der Spitze hat 63 Neumitglieder gewinnen können und somit gehören nun schon 393 Menschen dem Verband an. Seite 15.



## Musikschultag mit Tag der offenen Tür und Frühlingskonzerte am 20. Mai

Die Musikschule Emertsham lädt herzlich zum Tag der offenen Tür und zu den Frühlingskonzerten am Samstag, 20. Mai ein.

Der Tag beginnt mit einem Vorspiel um 10 Uhr im Saal der Musikschule Emertsham. Um 16 Uhr und um 18 Uhr laden die Ensembles der Musikschule Emertsham recht herzlich zu den Frühlingskonzerten im Saal des „Postwirtes“ ein. „Postwirt“ ist der Nachfolgenname für den „Bes´n wirt“, der nun von den Emertshamer Vereinen betrieben wird. Seite 16.



## Neuwahlen beim Heimatverein Tacherting

Neuwahlen gab es kürzlich beim Heimatverein Tacherting. Erster Vorsitzender bleibt Andreas Leonhard, stellvertretender Vorsitzender wird Christian Rieder. Sepp Schlagberger wird neuer Kassier. Den Posten des Schriftführers übernimmt Lisa-Maria Schneider. Beiräte sind wie bisher Stefan Mödl, Rudi Schmidmaier, Sepp Schuhleitner und Hans Linner. Als fünften Beirat konnte neu in der Vorstandschaft Christoph Rieder begrüßt werden, der als IT-Beirat sich um EDV und Internetseite kümmert. Mehr dazu auf Seite 18.



## Infos der Gemeinde

### Splittkehrung des Geh- und Radweges an der B 299 von Trostberg bis Wiesmühl/Alz – Klarstellung

Alljährlich gehen zum Ende der vorangegangenen Winterperiode bei der Gemeindeverwaltung Bürgerbeschwerden ein, dass der die Bundesstraße B 299 begleitende Geh- und Radweg erst sehr spät vom Splitt befreit bzw. gekehrt wird. Dieser Straßenunterhalt obliegt allerdings nicht der Zuständigkeit der Gemeinde Tacherting, sondern dem Staatl. Hochbauamt Traunstein, vertreten durch die Straßenmeisterei Neuötting. Auf deren Logistik und Organisation zur Durchführung der entsprechenden und wiederkehrenden Unterhaltsmaßnahmen hat die Gemeinde leider keinen Einfluss! Daher wird an dieser Stelle um Verständnis gebeten.

### Hallenbad hat in den Pfingstferien geschlossen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Hallenbad ist in der Zeit von Samstag, 27. Mai bis Sonntag, 11. Juni geschlossen. Wir bitten um Verständnis!



Wohnraum ist aktuell knapper denn je und auf diesem Wege wollen wir versuchen, Angebot und Nachfrage innerhalb der Gemeinde zusammen zu führen. Sollten Bürger Wohnraum suchen oder vermieten/verkaufen so können Sie sich ganz unkompliziert am besten per E-Mail melden. Wir drucken dann die Anzeigen kurz und knapp kostenlos ab. Bitte geben Sie mindestens folgende Angaben an: Ort, Straße, Haus oder Wohnung, Quadratmeter, Lage, Kontaktdaten.

Die E-Mail-Adresse lautet: [liegenschaften@tacherting.de](mailto:liegenschaften@tacherting.de),

Sollten Sie über keine Möglichkeiten verfügen, die notwendigen Daten per E-Mail zu schicken, können Sie gerne auch einen Brief bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Ich, Petra Falter suche für mich und meinen beiden Mädels 5 und 9 Jahre alt eine günstige 3 Zimmer Wohnung in Tacherting. Wohnberechtigungsschein ist vorhanden. Kontakt: [petrafalter39@gmail.com](mailto:petrafalter39@gmail.com)



## Notrufe und Notdienste

Art	Telefon
Rettungsleitstelle (Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransport)	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Trostberg Vormarkt 38, 83308 Trostberg	Tel. 08621/9842-0 Fax 08621/9842-109
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern	116 117
Krankentherapie / Krankentransport	19222
Kreislinik Trostberg Siegerhöhe 1, 83308 Trostberg	Tel. 08621/87-0 Fax 08621/87-5009
Klinikum Traunstein	Tel. 0861 705-0
Cuno-Niggel-Str. 3, 83278 Traunstein	Fax 0861/705-1650
Krisendienst Psychiatrie Oberbayern Soforthilfe bei seelischen Krisen, täglich von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr	0800 6553000
Apothekennotdienst	Link über <a href="http://aponet.de">aponet.de</a>
Giftnotrufzentrale für Bayern Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Ismaninger Straße 22, 81675 München	089 19240
Kartennotrufsperr	116 116

In der Gemeinde Tacherting befinden sich zur Zeit an folgenden Standorten Defibrillatoren, die zur Verwendung im Notfall im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit von Einrichtungen, bzw. Gebäuden zur Verfügung gestellt wurden:

- im Anbau der Raiffeisenbank Tacherting (SB-Raum beim Geldautomaten)
- in der neuen Gemeindefesthalle (Innenbereich, Haupteingang rechter Hand im Foyer)
- am Bauhofsgebäude (Außenbereich, neben dem Eingang auf der Ostseite)
- am Sport- und Vereinsheim des TSV Peterskirchen (Außenbereich links neben dem Haupteingang in Richtung Sportplatz)
- Fa. Linde AG Schalchen  
2 Defi sind beim Haupteingang Bürogebäude (Besucher) 6 - 16 Uhr offen Mo.-Fr.  
2 Defi sind bei Pforte LKW Zufahrt außer Sonntag (ab 22 Uhr - Schichtbetrieb) immer offen
- Fa. AKR in Unterbrunnham, am Bürogebäude
- Dorfgemeinschaftshaus Emertsham / Musikschule im Eingangsbereich
- Hallenbad im Eingangsbereich neben dem Raum der Badeaufsicht

## **Gemeinde Tacherting**

Gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung berufe ich für

Dienstag, 20. Juni 2023, 19.00 Uhr

im Saal des Gasthofes Bes'nwirt,

Tachertinger Str. 3, 83342 Tacherting/OT Emertsham

die diesjährige

### **Bürgerversammlung**

ein. Dazu werden alle Gemeindebürger herzlich eingeladen.

#### **Tagesordnung:**

1. Rückblick 2022
2. Aktueller Bericht
3. Bürgerfragen – Diskussion
4. Schlusswort

Gemeinde Tacherting  
Tacherting, 28. April 2023



Werner Disterer  
Erster Bürgermeister

## Infos der Gemeinde

### Ausbildung zum (r) VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN (m/w/d) ab September 2024 bei der Gemeinde Tacherting:

Im Rathaus arbeiten, das ist nichts für mich! – Wirklich nicht?

Wir haben sehr viele unterschiedliche Aufgaben. Das ist abwechslungsreich und interessant.



Und wir sind für die Tachertinger da. Tag für Tag.

- Straßen, Wege, Grünanlagen? Wir kümmern uns!
- Winterdienst? Wir machen das.
- Kindergärten, Schulen, Sportanlagen? Auch da sind wir verantwortlich.
- Sicherheit und Ordnung im Gemeindegebiet? Dafür sind wir zuständig.
- Heiraten? Natürlich bei uns.
- Bauen in Tacherting? Unsere Bauabteilung hilft wo sie kann.

Das alles schaffen wir aber nur Dank unseres gut ausgebildeten und engagierten Personals.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

In dieser Zeit werden Dir die theoretischen Grundlagen in der Berufsschule und an der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS) vermittelt.

Im praktischen Teil der Ausbildung lernst Du alle Bereiche der Gemeindeverwaltung kennen und arbeitest dort im jeweiligen Team mit.

#### Du lernst bei uns:

- Bürgerinnen und Bürgern zu beraten (persönlich, schriftlich, telefonisch)
- verschiedenste Anträge und Anfragen zu bearbeiten
- die rechtlichen Grundlagen der vielschichtigen Verwaltungsarbeit
- betriebswirtschaftliche Abläufe in der Gemeindeverwaltung
- in Projekten zu arbeiten
- uvm.

#### Wir erwarten von Dir:

Du hast

- ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, sowie eine sichere Rechtschreibung
- ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Interesse am Arbeiten mit Gesetzestexten
- Die mittlere Reife oder einen besonders guten Qualifizierenden Mittelschulabschluss

Du bist

- eine sympathische, aufgeschlossene Person, die gerne Menschen hilft
- lernwillig, engagiert und hast eine logische Denkweise
- geübt und sicher im Umgang mit dem PC

#### Unser Angebot an Dich:

Wir bieten Dir

- eine abwechslungsreiche, dreijährige Ausbildung in der gesamten Verwaltung
- einen zukunftssicheren Beruf mit guten Aufstiegsmöglichkeiten entsprechend Deiner Stärken
- eine jährlich steigende, attraktive Ausbildungsvergütung
- eine Jahressonderzahlung
- eine tariflich geregelte, zusätzliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaubsanspruch
- einen kooperativen Führungsstil und kurze Wege

Wenn Du Interesse hast, bewirb Dich bitte elektronisch **bis zum 20.06.2023** und richte die Email an [elke.huettinger\(at\) tacherting.de](mailto:elke.huettinger@tacherting.de).

Für Fragen und Auskünfte bin ich gerne für Dich da: Karina Gruber Tel.: 08621 8006-29, E-Mail: [karina.gruber\(at\) tacherting.de](mailto:karina.gruber@tacherting.de)

Willst Du vorher schon mal schauen, ob es passen könnte: Melde Dich gerne wegen eines **Schnupperpraktikums** bei Karina Gruber.

## Aus dem Bürgerbüro

Diamantene Hochzeit, also 60 Ehejahre, können im Mai Georgine und Wilhelm Sonderhauser aus Wartmoring feiern. 25 Jahre verheiratet sind Christine und Karl Schulze aus Tacherting sowie Elisabeth und Andreas Leonhard aus Tacherting.

Ihr 90. Wiegenfest kann Lieselotte Michel aus Tacherting feiern.

85 Jahre wird Maria Neumayer aus Tacherting.

Herzlichen Glückwunsch!

**Die nächste Ausgabe  
des Gemeindeboten erscheint  
am Freitag, 16. Juni**

**Redaktionsschluss:  
Donnerstag, 1. Juni**

## Vereinsnachrichten

### Anmeldung am Hertzhaimer-Gymnasium

Die Einschreibung am Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg ist am Montag, 8. Mai (8 bis 16 Uhr), am Dienstag, 9. Mai (8 bis 16 Uhr), Mittwoch, 10. Mai (8 bis 17 Uhr), am Donnerstag, 11. Mai (8 bis 16 Uhr) und am Freitag, den 12. Mai (8 bis 11 Uhr) möglich.

Zur Anmeldung werden das Übertrittszeugnis, eine Geburtsurkunde und gegebenenfalls der Sorgerechtsbescheid benötigt. Fahrschüler brauchen ein Passfoto für den Fahrausweis. Für Schüler, deren Eignung durch die Grundschule nicht bestätigt wurde, beginnt der dreitägige Probeunterricht am Dienstag, 16. Mai, um 9 Uhr.

Wer sich noch über den gymnasialen Bildungsweg im Allgemeinen aber auch konkret über das Schulleben am Hertzhaimer-Gymnasium informieren möchte, findet unter [www.hertzhaimer-gymnasium.schule](http://www.hertzhaimer-gymnasium.schule) umfangreiches Material.

Zur Vereinfachung der Anmeldung können die Eltern die Daten ihrer Kinder online über die Homepage des Gymnasiums eingeben. Hier finden Sie auch nochmals alle Termine und wertvolle Hinweise zu Übertritt und Anmeldung.

### Vereinsausflug der KSK Tacherting

Der Ausflug ist für Mittwoch, 31. Mai zusammen mit dem Männerverein geplant. Fahrtziel ist Schärding mit einer Stadtführung, anschließend eine Innviertelfahrt mit dem Schiff mit Mittagessen bei den INNVIERTLER SPEZIALITÄTEN. Anschließend Fahrt nach Passau. Je nach Witterung zur freien Verfügung oder Besichtigung des Dom's und Kaffeepause auf der Burg. Rückfahrt zum Abendessen im Innviertler Hof in Kirchberg. Abfahrt in Tacherting um 7.30 Uhr an der Grundschule.

Zusteigemöglichkeiten: Schalchen, Kraftwerkstraße und Wiesmühl an den Bushaltestellen.

Fahrtpreis: 20 Euro (Busfahrt mit Führung) sowie 15 Euro für Schifffahrt mit Mittagessen.

Anmeldung und Auskunft bei Herbert Mauerberger.

Telefon: 08621/8064152.

### Jahreshauptversammlung der Floriansjünger Emertsham

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Emertsham findet am Freitag, 30. Juni um 20 Uhr beim „Bes`nwirt“ statt. Alle Aktiven-, Passiven- und Jugendfeuerwehrlern sind herzlich eingeladen. Auf zahlreiches Erscheinen in Uniform freut sich die Vorstandschaft.

## Vereinsnachrichten

### Mitanand - durch de Gmoa Die eigene Gemeinde neu entdecken - beim Radlausflug durch Emertsham und Peterskirchen

Der CSU Ortsverband Tacherting lädt am Samstag, 17. Juni ab 16.30 Uhr alle Gemeindeglieder zu einer interessanten und informativen Radltour ein. Wie bei der Busfahrt 2020 werden verschiedene Stationen angefahren, gibt es Information und Wissenswertes zu gemeindlichen Einrichtungen und Themen. Essen, Trinken und a Gaudi kommen natürlich auch nicht zu kurz! Da eine Tour durch alle Ortsteile doch für einige Teilnehmer zu weit sein könnte stehen Stationen in Emertsham und Peterskirchen auf dem Programm. Nächstes Jahr gibt es dann eine Tour durch den Ortsteil Tacherting.

Folgende Stationen sind vorgesehen  
(Änderungen vorbehalten):

Start um 16.30 Uhr bei „Tank & Talk“ in Emertsham - Neues Baugebiet Emertsham - Brunnenhaus Weisthum -

- Kindergarten Emertsham und Standort neues FFW-Haus - Pause in Schweinberg - weiter nach Peterskirchen - KFZ Wimmer & Feuerwehrhaus Peterskirchen - Besichtigung alter Pfarrhof. Zum Abschluss gemütlicher Ausklang beim Music Pub ab ca. 19.30 Uhr.

Ausweichtermin bei Regen ist Freitag, 23. Juni, 16.30 Uhr. Bei zweifelhaftem Wetter kann unter 08621/6498024 via Ansage abgefragt werden, ob die Tour stattfindet. Der CSU-Ortsverband freut sich auf viele Mitradler.

## Oberbayerische Meisterschaft Bogenschießen in der Gemeinde Tacherting

Die Bogenschützen der FSG Tacherting richten am 10. und 11. Juni die Oberbayerische Meisterschaft Fita in der Saison 2022/2023 aus. Den Anfang machen am Samstagvormittag die Schüler und Jugendlichen gefolgt von den Compound Klassen am Nachmittag. Am Sonntag treten die Herren und Damenklassen der Recurve Schützen an die Schießlinie. An besagtem Wochenende starten die besten oberbayerischen Schützen vor heimischer Kulisse. Letztmalig fand dieses Event im Jahr 2018 auf dem Tachertinger Bogenplatz statt. Die FSG lädt alle ein, die spannende Meisterschaft vor Ort zu erleben, für das leibliche Wohl ist mit Leberkäsesemmeln, Kaffee und Kuchen gesorgt. Wir freuen uns nach langer Zeit wieder darauf eine Meisterschaft auszurichten!

Am Samstag, 1. Juli veranstaltet die FSG einen Tag der offenen Tür anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Abteilung Bogen. Für die Besucher gibt es ein Jedermann-Schießen und Showeinlagen der Profischützen. Am Abend kann man den Tag im Festzelt ausklingen lassen. Den genauen Zeitplan der Meisterschaft und der 50 Jahr-Feier finden sie auf der Homepage der FSG Tacherting. Über Kuchenspenden aus der Gemeinde für die Veranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Bitte Rückmeldung an [bogen@fsg-tacherting.de](mailto:bogen@fsg-tacherting.de).



## Allgemeines

### Kriminalhauptkommissar Herbert Grieser gab wichtige Tipps für Senioren im Vivissimo Tagespflege

Oft sind es unschöne Erfahrungen, die betroffene Menschen ein Leben lang begleiten - „Schockanrufe“ oder Trickbetrügereien an der Haustüre. Dabei werden die Täter, die dahinterstecken immer dreister und einfallreicher. Wie sich Senioren dabei schützen können, dazu klärte Kriminalhauptkommissar Herbert Grieser im Vivissimo Tagespflege auf und gab wertvolle Ratschläge. Anni Misthilger von Vivissimo Tagespflege und Gerda Wolf von der STEP-Nachbarschaftshilfe freuten sich, dass rund 40 Senioren zu der gemeinsam organisierten Veranstaltung gekommen waren. Die Betrügereien, die ältere Menschen zu Hause erleben, sind oft besonders perfide, wie der Kriminalhauptkommissar gleich zu Beginn des Vortrages feststellte. Ein Trickbetrüger gibt sich beispielsweise als Handwerker, Vertreter oder Mitarbeiter der Stadtwerke aus und dringt so in die Wohnung des Seniors ein. Dort lenkt er den älteren Menschen ab, während er sich selbst oder eine zweite Person heimlich Zugang zu Wertgegenständen oder Geld verschafft.

Andere Betrüger nutzen die Gutgläubigkeit älterer Menschen aus, um ihnen Produkte oder Dienstleistungen anzubieten, die in Wirklichkeit minderwertig oder sogar gefährlich sind. Die Auswirkungen dieser Betrugsmaschinen auf ältere Menschen können laut Grieser verheerend sein. Oft sind Senioren nicht nur finanziell geschädigt, sondern auch psychisch belastet. Grieser empfahl, „besonders misstrauisch zu sein, wenn sich Unbekannte an der Haustür melden oder unerwartet anrufen.“ Es sei wichtig, weder unbekannte Personen in die Wohnung zu lassen, noch Informationen oder Unterschriften zu geben, bevor man sich über die Person und ihr Anliegen informiert hat. Im Zweifel sollte man sich immer Telefonnummer oder Adresse des Anrufers geben lassen und später zurückrufen. Als besonders wichtig erachtete Grieser auch, Sicherheitsvorrichtungen an der Haustüre zu haben, so dass man die Haustüre nur einen Türspalt öffnen muss. Notfalls fragt man eben durch ein Fenster, was der Unbekannte an der Haustüre will.

Grieser ging auch auf das Thema „Schockanrufe“ ein. Dabei gibt sich der Betrüger als Polizist oder Staatsanwalt aus und behauptet, dass Senioren oder Angehörige in eine Straftat verwickelt seien. Durch geschickte Gesprächsführung versuche der Betrüger, den älteren Menschen dazu zu bringen, Geld oder Wertgegenstände herauszugeben, um angebliche Ermittlungen zu unterstützen oder einem Familienmitglied eine Inhaftierung zu ersparen. Dazu brachte er aktuelle Beispiele, die zuletzt auch in den Medien nachzulesen waren. Griesers Tipp dazu. „Wenn sie die Nummer nicht kennen, nehmen Sie das Telefongespräch erst gar nicht an, oder legen sofort wieder auf.“ Da wohl die meisten Senioren über ein modernes Telefon verfügen, sollten sie sich ihre bekannten Nummern mit Namen ins Telefonbuch ihres Apparates einspeichern lassen. „Dann sehen sie sofort

den Namen der ihnen bekannten Anrufer!“

Grieser betonte, dass die Polizei oder andere offizielle Stellen nie am Telefon nach Geld fragen würden oder dazu auffordern, Wertgegenstände herauszugeben. „Die Polizei bewahrt nicht ihre Wertgegenstände oder ihr Geld auf, das bringen sie am besten zur Bank. Es gibt keinen Grund, mehr als 400 Euro im Haus zu haben.“ Bei zweifelhaften Anrufen sollte jeder misstrauisch sein und das Gespräch beenden, so Grieser. Er empfahl, sich an Familienmitglieder oder Freunde zu wenden, um das Gespräch zu überprüfen oder die Polizei zu kontaktieren. Wenn sich ein ziviler Polizist an der Haustüre zeigt, sollte die Prüfung seines Dienstausweises erfolgen. Die neuen fälschungssicheren Ausweise haben alle an der unteren Ecke ein Hologramm von dem Bild des Beamten. Im Zweifel vergewissert man sich unter der Telefonnummer 110 über die Richtigkeit. Ein letzter wichtiger Tipp Griesers war, dass man sich von unerwarteten Angeboten nicht unter Druck setzen lassen sollte. Senioren sollten über Angebote nachdenken und gegebenenfalls einen Vertrauten um Rat fragen. Zudem sollte man sich immer vergewissern, dass man das Angebot und die Bedingungen versteht, bevor man eine Unterschrift leistet oder eine Zahlung tätigt. Im Falle dessen, dass solche Betrügereien wie geschildert an einer Ortschaft stattfinden, wäre die Polizei dankbar, wenn Sie darüber informiert werden würde. „Bleiben sie wachsam bei Fremden, lassen sie ihr Erspartes auf der Bank und holen sie sich im Zweifel Rat einer vertrauten jüngeren Person.“



*Als Kriminalhauptkommissar ist Herbert Grieser ein leidenschaftlicher Vertreter des Rechtssystems. Er informierte in der Vivissimo Tagespflege über die verschiedenen Arten von Betrug, den ältere Menschen oftmals erfahren müssen, und gab wertvolle Ratschläge, wie sich Senioren schützen können.*

*Text und Foto: Marianne Herbst*



## Vereinsnachrichten

### Verschenken / Suchen / Tauschen: WhatsApp Gruppe als „virtuelle Pinnwand“ der STEP Nachbarschaftshilfe

Was der eine nicht oder nicht mehr braucht ist vielleicht genau DER Gegenstand, den jemand anders gerade sucht. Dinge tauschen oder verschenken, statt sie wegzuerwerfen oder ungenutzt rumliegen lassen ist ein sehr nachhaltiger Gedanke. Und finden sich Geber und Nehmer auch noch in naher Nachbarschaft oder derselben Gemeinde,



Soziales Tacherting  
Emertsham Peterskirchen

Gemeinsam schaffen wir mehr!

mit kurzem Anfahrtsweg, wird es noch nachhaltiger. Aber wie bringt man die Leute zusammen? Die STEP Nachbarschaftshilfe betreibt schon seit längerem eine entsprechende Pinnwand am Wertstoffhof. Und der Kleider-tauschmarkt, der kürzlich zum dritten Mal stattfand, erfreut sich wachsender Beliebtheit. Also dachte man sich: Digital geht das doch noch viel besser! Und so wurde die „Tachertinger Pinnwand“ als WhatsApp-Gruppe ins Leben gerufen. Als „virtuelle Pinnwand der Gemeinde“ sozusagen. Hier kann jeder Gemeindegänger Gegenstände aller Art zum Verschenken oder Tauschen anbieten – oder nach etwas suchen. Seit ein paar Wochen ist die Pinnwand-Gruppe online, hat bereits über 100 Nutzer und von Pflanzen bis Kinderkleidung oder -wagen fanden bereits die ersten Sachen in kürzester Zeit neue Besitzer. Nun fehlen noch viele weitere Teilnehmer. Denn je mehr mit-machen, umso interessanter wird es für alle und umso besser kann es funktionieren.

Die Regeln der Gruppe sind einfach: Nur für Bürger unserer Gemeinde, nur Sachen zum Verschenken, Gesuche oder Tausch. Keine Spaß-Postings, keine privaten Unterhaltungen (damit die Gruppe nicht nervt). Und keine Verkäufe oder gewerbliche Angebote - dafür gibt es schon genügend Portale. Wer Zugriff auf die „Pinnwand“ möchte, schreibt eine What-sApp an das STEP-Orga-Team, Telefon 0171-9343433 oder 0179-2306688 und erhält dann einen Einladungslink.

### TSV Peterskirchen-Familientag

Im Mörntal-Stadion in Peterskirchen findet am Samstag, 1. Juli wieder der „Gelb-Blaue“-Familientag statt. Es gibt verschiedene Spielstände von den TSV-Abteilungen. Die Kinder können auf der Piraten-Hüpfburg und auf der Luftschlange toben. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Ein Highlight wird der Auftritt der TSV-Tanzmädels. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten.

# Veranstaltungskalender 2023/24

Tag	Datum	Veranstaltung	Ort	Zeit	Veranstalter
Sa.	13.05.	Heimrennen	MSC-Gelände		MSC Tacherting
So.	14.05.	Erstkommunion	Peterskirchen	10 Uhr	Pfarrei
Do.	18.05.	Tag der Familie	Feuerwehrhaus	10 Uhr	FFW Tacherting
Do.	18.05.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	20.05.	Musikschultag + Tag der offenen Tür	Dorfgemeinschaftshaus	10 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Sa.	20.05.	Frühjahrskonzerte	„Postwirt“	16 + 18 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Do.	25.05.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Do.	25.05.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	26.05.	Maiandacht in Bauernschalchen			Frauenkreis Tacherting
Fr.	26.05.	Energiestammtisch	Gasthaus Reitmeier	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
Fr.	26.05.	Wein- und Weißbierfest	Parkplatz Musik Pub		Freiwillige Feuerwehr Peterskirchen
Sa.	27.05.	Saisonabschlussfeier	Mörntal-Stadion	17 Uhr	TSV Peterskirchen
So.	28.05.	Familienfest	Parkplatz Musik Pub		Freiwillige Feuerwehr Peterskirchen
Mi.	31.05.	Vereinsausflug	Schärding	7.30 Uhr	Männerverein + KSK Tacherting
Do.	01.06.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	03.06.	Fahrt zur Landesgartenschau	Freyung	11 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
Do.	08.06.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	10.06.	Oberbayerische Meisterschaft im Bogenschießen	Bogensportanlage		FSG Tacherting
So.	11.06.	Oberbayerische Meisterschaft im Bogenschießen	Bogensportanlage		FSG Tacherting
Do.	13.06.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	15.06.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	15.06.	Bauausschuss/Gemeinderats-Sitzung	Alte Grundschule		
Fr.	16.06.	Live-Konzert mit „Gray-Beards“	Musik Pub	21 Uhr	Wirt André von Hahn
Sa.	17.06.	„Radln durch de Gmoa“	Emertsh. + Petersk.	16.30 Uhr	CSU Ortsverband Tacherting
<b>Di.</b>	<b>20.06.</b>	<b>Bürgerversammlung</b>	<b>„Postwirt“</b>	<b>19 Uhr</b>	<b>Bürgermeister + Gemeinderat</b>
Do.	22.06.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	23.06.	Theater Bad Endorf	Bad Endorf		Frauenkreis Tacherting
Do.	29.06.	Lehrfahrt	Bodensee	6 Uhr	Gartenbauverein Tacherting
Fr.	30.06.	Energiestammtisch	Gasthaus Reitmeier	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
Fr.	30.06.	Jahreshauptversammlung	„Postwirt“	20 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Emertsham
Sa.	01.07.	50 Jahre Bogenschützen	Bogensportanlage		FSG Tacherting
Sa.	01.07.	„Gelb-Blauer“-Familientag	Mörntal-Stadion	13.30 Uhr	Jugendabteilung TSV Peterskirchen
Do.	06.07.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Do.	11.07.	Hausfrauenstammtisch	„Kainz-Wirt“	17 Uhr	Rita Pregler
Do.	13.07.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	14.07.	Firmung	Tacherting	10 Uhr	Pfarrei
Fr.	14.07.	Firmung	Emertsham	15 Uhr	Pfarrei
Do.	20.07.	STEP-Mittagstisch	Pizzeria don Camillo	11.30 Uhr	STEP-Team
Sa.	22.07.	Musikschulfest	„Postwirt“	14 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham
Do.	27.07.	Kaffeeklatsch	Scherer	14.30 Uhr	STEP-Team
Fr.	28.07.	Energiestammtisch	Gasthaus Reitmeier	19 Uhr	Energierreferentin Petra Blum
So.	30.07.	Kirchenkonzert zugunsten UNICEF	Kirche Emertsham	20 Uhr	Sing- und Musikschule Emertsham

Alle Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

# Tachertinger Ferienprogramm



## Aufruf zur Anmeldung von Aktionen zum Tachertinger Ferienprogramm 2023

Darauf freuen die Kinder und Jugendlichen schon jetzt: In etwas mehr als zwei Monaten beginnen am **Samstag, 29. Juli die Sommerferien 2023**. Das Organisationsteam ist bestrebt, auch in diesem Sommer wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Wir hoffen deshalb, dass wir auch dieses Jahr wieder viele Veranstalter finden, die für unsere Tachertinger Kinder und Jugendlichen tolle Aktionen im Ferienprogramm anbieten.

Seit Mitte April ist die Anmeldung der Veranstalter für das Tachertinger Ferienprogramm 2023 möglich. Daran wollen wir Sie mit diesem Artikel noch einmal erinnern und gleichzeitig im Namen der Tachertinger Kinder und Jugendlichen an Sie appellieren, sich mit einer oder mehreren Aktionen am Ferienprogramm zu beteiligen. Sie haben verschiedene Möglichkeiten, bis Samstag, 27. Mai 2023, Veranstaltungen anzumelden.

### 1. Die Online-Anmeldung

Alle Personen und Institutionen, die sich schon einmal am Ferienprogramm beteiligt haben, haben bereits oder sollten demnächst eine E-Mail mit einem Link erhalten. Damit können sie sich entweder mit ihrem alten Passwort einloggen oder ein neues Passwort anlegen. Anschließend ist die direkte Anmeldung einer Veranstaltung jederzeit möglich.

Veranstalter, die bisher noch keine Aktion angeboten haben, können eine E-Mail an die unten genannte Adresse schreiben. Dann erhalten sie ebenfalls einen Link zur Erstellung eines Passwortes.

### 2. Die Anmeldung über ein Formular

Natürlich stellen wir Ihnen auch wieder ein herkömmliches Formular zur Anmeldung Ihrer Aktionen zur Verfügung. Das Formular war in der April-Ausgabe des Gemeindeboten abgedruckt. Außerdem ist es zum **Download auf der Homepage der Gemeinde** bereitgestellt, einmal als PDF-Datei und einmal als Word-Datei mit Ausfüllfunktion. Füllen Sie das Formular aus und lassen Sie es uns auf einem der folgenden Wege wieder zukommen:

- ? per E-Mail an die Adresse [Ferienprogramm@tacherting.de](mailto:Ferienprogramm@tacherting.de)
- ? indem Sie es persönlich in der Gemeinde abgeben (Einwurf genügt)
- ? oder indem Sie es einfach bei Susanne Bruckeder (Bachweg 21a, Tacherting/Aichmühle) in den Briefkasten werfen

**Wichtig: Falls Sie mehrere Aktionen anbieten wollen, füllen Sie bitte für jede Aktion ein eigenes Formular aus!**

### Termine, die bei Ihren Planungen eine Rolle spielen könnten:

Dauer der Sommerferien: Von 29. Juli bis 11. September

Anmeldeschluss für Veranstaltungen: Samstag, 27. Mai 2023

Im Namen der Gemeinde und vor allem im Namen unserer Kinder und Jugendlichen bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Mithilfe! Sollten Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns über [Ferienprogramm@tacherting.de](mailto:Ferienprogramm@tacherting.de) oder rufen Sie privat bei Barbara Mittermaier (08634 9868777) an!

*Das Organisationsteam: Tom Aubrunner, Susi Bruckeder, Barbara Mittermaier und Verena Redwitz-Schechtl*

## Schützensausflug 2023 ins Freilichtmuseum Salzburg

Der diesjährige Ausflug der FSG Tacherting findet am Samstag, 24. Juni um 7.30 Uhr statt. Ziel ist das Freilichtmuseum in Salzburg. Abfahrt mit dem Zug ist am Bahnhof in Tacherting. Die Kosten belaufen sich auf 35 Euro inkl. der Führung. Rückankunft ist um ca. 18.30 Uhr. Wer in Salzburg nicht alles zu Fuß gehen will, kann zwischendurch auch ein Stück mit der Museumsbahn fahren. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte bei Ingrid Oberleitner unter Telefon: 08621/645444.

## Neue Trikots für die Fußball - D-Junioren

Die Fußball D-Jugend der SG Tacherting-Peterskirchen wurde zum Start in die Frühjahrsrunde mit einem Satz neuer Trikots ausgestattet. Gesponsort wurden diese von der Autowelt Ostermaier GmbH aus Tacherting. Die Mannschaft und die Trainer möchten sich auch auf diesem Wege nochmal für die großzügige Unterstützung bedanken. Auf dem Bild bei der Trikotübergabe der Geschäftsführer Lukas Ostermaier (hinten links).



## Vereinsnachrichten

### Riesiger Andrang bei der Kleidertauschparty

„Es darf gewühlt werden“, hieß es wieder bei der dritten Kleidertauschparty von der STEP Nachbarschaftshilfe. Die Beliebtheit dieses Events liegt darin, meinte Petra Schramm von STEP, dass alles so unkompliziert und vor allem kostenlos ist. Jeder kann, aber muss nichts zum Tauschen bringen, jeder kann, aber muss nichts für sich selbst mitnehmen. Jeder so wie er will. Denn alles, was zum Schluss an Kleidung übrig bleibt, wird gespendet.

In den zwei Stunden der Party, bei der jeder Besucher mit einem Glas Sekt begrüßt wurde, war der Mehrzweckraum der Grundschule ständig mit Interessenten voll und alle STEP-Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Rund 200 dürften es letztlich gewesen sein. Das Klientel durchwegs gemischt von Jung bis Alt. Und natürlich wird es im Herbst dann die vierte Ausgabe der Kleidertauschparty geben, dann wohl in der Turnhalle an der Mittelschule. Denn was man brauche, ist in jedem Fall mehr Platz, so die STEP-Verantwortlichen mit Petra Schramm, Irmi Disterer, Gabi Picherer, Gabi Friedlhuber und Christine Wicht. Als

nächsten Event steht am Samstag, 5. August, wieder die Ü-30 Party beim „Laddi“ im Bürgersaal in Peterskirchen auf dem Programm.



*Jede Menge guter Kleidung wurde zum Tauschen gebracht und so standen zumeist Frauen an den Tischen und suchten auch für sich etwas Passendes aus.*

*Text und Foto: Marianne Herbst*

### Vereinsausflug des Männerverein Tacherting

Der Ausflug ist für Mittwoch, 31. Mai geplant. Fahrtziel ist Schärding mit einer Stadtführung, anschließend eine Innviertlerfahrt mit dem Schiff mit Mittagessen bei den „INNVIERTLER SPEZIALITÄTEN“. Anschließend Fahrt nach Passau. Je nach Witterung zur freien Verfügung oder Besichtigung des Dom's und Kaffeepause auf der Burg. Rückfahrt zum Abendessen im Innviertler Hof in Kirchdorf. Abfahrt ist in Tacherting um 7.30 Uhr an der Grundschule Tacherting.

Zusteigemöglichkeiten: Schalchen, Kraftwerkstraße und Wiesmühl an den Bushaltestellen.

Fahrtpreis: 20 Euro (Busfahrt mit Führung) sowie 15 Euro für Schifffahrt mit Mittagessen.

Anmeldung und nähere Auskunft bei Kassier Paul Bauer unter Telefon: 08621/61227 oder Sepp Schlagberger unter Telefon: 08621/63401.

Die Vorstandschaft freut sich auf einen gemütlichen Ausflugstag.

## Vereinsnachrichten

### Trachtenverein d´Mörntaler spendet 1200 Euro

Der Trachtenverein d´Mörntaler hat kürzlich auf das abgelaufene Jahr zurückgeblickt. Im Mittelpunkt standen hier nicht nur rund 40 Termine, die von den Jugendleitern und Vorplattlern, Thomas Hilger, Bartl Tögel, Lena Göbl, Sonja Bauer, Johanna Unterhuber und Jonas Konhäuser, mit entsprechenden Bildern vorgetragen wurden, sondern auch ein erfolgreiches Fazit der Theatersaison durch Anita Stauderer und Neuigkeiten vom Peterskirchner Urgestein und Gauvorstand Michael Hauser.

Beim Gaujugendpreisplattln mit Dirndldrehen sind mit Johanna Donisltreiter und Antonia Schmidinger zwei Peterskirchner Dirndl in die Gaujugendgruppe aufgestiegen. Auch zum 60. Geburtstag vom Gauvorstand Michael Hauser wurde gratuliert.

Anita Stauderer berichtete von einer erfolgreichen Theatersaison. Rund 1500 Zuschauer zählte man bei den elf Spielterminen. Das Stück „der Rogaspitz“ der vor gut 20 Jahren schon einmal aufgeführt wurde, und schon da ein großer Erfolg.

Erfreut zeigte sich Trachtler-Chef Hans Zieglgänsberger auch, dass das Adventsingens und der Weihnachtsmarkt so gut geklappt haben. Vom Erlös wurden 600 Euro an den ehemaligen Diakon Sepp Stürzer für „Das Nest“ in Kenia und weitere 600 Euro für die neue Kirchenorgel für die Pfarrkirche gespendet. Es sei ihm wichtig, so der Vorstand, dass auch ein Teil im Ort verbleibe.

Diakon Stürzer bedankte sich und war erfreut, dass auch die Peterskirchner noch gerne an ihn denken. Christian Berndlmaier, der den Förderverein „Watoto Wa Nest e.V.“ für das Kinderhilfsprojekt in Kenia, verwaltet, zeigte anhand von Bildmaterial wie das Geld verwendet wird. Auch Pfarrer Michael Brüderl freute sich über die Spende. Die alte Orgel war nach einem Blitzschaden nicht mehr zu reparieren und die Versicherung sei auch nicht für den Schaden aufkommen, bedauerte er.

Gauvorstand Michael Hauser berichtete von einem neuen Konzept, das man ausprobieren, so dass sich Vereine besser verknüpfen. Peterskirchen habe dabei Ampfing zugelost bekommen. Eine bestimmt interessante Veranstaltung wird das Fest „140 Jahre Trachtenverein in Bayern“ werden, so Hauser. Beim Oktoberfestzug dürfen rund 1400 Trachtler teilnehmen, davon würden auf den Gauverband I rund 100 Personen fallen. Das sei der Gauausschuss und Mitglieder aus den Trachtenvereinen, die in den letzten zehn Jahren das Gaufest ausgetragen haben. Peterskirchen wäre damit auch dabei. Bei der Grünen Woche sei ein Tag für den Gauverband reserviert. Und da die Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber aus dem Gauverband komme, möchte sie ihre Trachtler auch in Berlin vertreten sehen. Zum Schluss meinte Hauser noch, dass das ein oder andere Treffen der Gauvorstandschaft nun vor Ort stattfinden. Da sei er jetzt ganz stolz, dass die Gaupolitik nun in Peterskirchen gemacht werde.

Wie der Vorstand weiter ankündigte, findet 2024 das Gebietspreisplattln

in Peterskirchen statt. Welche Örtlichkeit sich dafür findet, muss noch besprochen werden. fest steht der Kirchenwirtsaal ist dazu viel zu klein. In der Vorschau steht noch am 15./16. Juli das Gaufrachtenfest in Teisendorf, wo man mit Musikkapelle sehr zahlreich mit dabei sein will.



600 Euro für die neue Peterskirchner Kirchenorgel und weitere 600 Euro für „Das Nest“ übergab Vorstand Hans Zieglgänsberger an Pfarrer Michael Brüderl (links) und den ehemaligen Diakon Josef Stürzer (rechts). Text und Foto: Marianne Herbst

### Kräuterwanderung des Tachertinger Gartenbauvereins

Die Teilnehmer an der Kräuterwanderung waren alle erstaunt, aber letztendlich begeistert wie viele Kräuter auf der vom Gartenbauverein gepflegten und betreuten Streuobstwiese zu finden sind. Frau Birgit Rosenegger-Reischl, Mitglied im Vorstand und Fachberaterin für Selbstversorgung mit essbaren Wildpflanzen (HFWU) konnte zu allen entdeckten Kräutern, Blüten, Sträuchern und Bäumen erklären in welcher Weise sie verwendbar oder essbar sind. Ob frisch oder getrocknet als Tee, aber auch die ätherischen Öle können eine positive Wirkung für unsere Gesundheit bzw. leichte Beschwerden haben. Man kann sicher davon ausgehen, dass die Teilnehmer begeistert von der Vielfalt und Wirkung der bislang unbeachteten Kräuter, Blätter und Blüten zu Hause im eigenen Garten nutzen werden. Wir verabschiedeten uns mit der Bitte, dass eventuell im Sommer oder Herbst eine Wiederholung der Kräuterwanderung stattfinden soll.



## Vereinsnachrichten

### Harry Jackl 50 Jahre VdK Mitglied – 63 Mitglieder mehr im Ortsverband

Der VdK Tacherting hat im Pilspub in Peterskirchen seine Jahreshauptversammlung mit Rückschau abgehalten. Dabei wurden auch die langjährigen Mitglieder geehrt. Harry Jackl bringt es dabei schon auf 50 Jahre. Hier gratulierte neben der Vorsitzenden Irmgard Schmidinger auch Bürgermeister Werner Disterer ganz herzlich und händigte ihm die Urkunde nebst der Ehrennadel aus. Zwei weitere zu Ehrende – Inge Losert für 40 Jahre und Kostadinka Neuberth für 30 Jahre - konnten aus gesundheitlichen nicht anwesend sein. Hans Preuß wurde für 25 Jahre, Franziska Rauch, Rita Strasser, Sepp Acker, Peter Kaltenhauser und Michael Schönberger für 10 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Für immer verabschieden musste man sich von Lina Breu, Johann Haberland, Hildegard Hausner, Karl Leitner, Josef Spiel, Manfred Maier, Karin Wimmer und Leonhard Hofer.

Die Inflation von zehn Prozent sei nun besonders bei den Bedürftigen deutlich zu spüren, bedauerte Vorsitzende Irmgard Schmidinger. „Was wir merken ist, dass es immer mehr Menschen finanziell schlechter geht.“ Der VdK unterstützt aber nicht nur finanziell, sondern hilft auch mit Heizmaterial und beim Anträge ausfüllen. Wie hoch der Stellenwert des VdK ist, zeige der Mitgliederzuwachs im Ortsverband von 63 Personen nur in diesem Jahr. Ein Manko für viele sei, dass in der Gemeindeverwaltung das Amt für Sozialwesen seit geraumer Zeit nicht besetzt ist. Die hilfesuchenden Menschen werden nun sogar zum VdK geschickt.

Bei der Haussammlung sind erfreuliche 5700 Euro zusammengekommen, berichtete Schmidinger weiter. Insgesamt habe man zehn Vorstandssitzungen abgehalten, es wurde zu 62 runden Geburtstagen und zwei Goldenen Hochzeiten gratuliert und unzählige Krankenbesuche getätigt. Persönlich, so Schmidinger, gebe sie Hilfestellung, wenn es um die Pflegeeinstufung gehe. Ebenfalls sei sie und Manuela Picherer als Pflegebegleiterin bei mehreren Stellen vor Ort. Gleichzeitig mache sie den schwierigen Weg der Sterbebegleitung mit.

Bürgermeister Disterer verdeutlichte, wie wichtig der VdK im sozialen Bereich ist. Nebst Pflege- und Sterbebegleitung sind vor allem die Besuche, die Spaziergänge und vor allem das „nur“ da sein, für viele Betroffene sehr wichtig. Hier wird unbezahlbare Arbeit geleistet. Erfreulich sei auch, dass die Mitglieder aus allen drei Ortsteilen kommen und die gesellschaftlichen Aktivitäten sehr vielseitig angelegt sind. Ab 1. Mai sei das Sozialamt wiederbesetzt, dass sei in Zeiten von Fachkräftemangel nicht einfach zu bewerkstelligen gewesen.

Wolfgang Kuhn berichtete als Kassier aus dem finanziellen Sektor des Ortsverbands, der mittlerweile 393 Mitglieder aufweise. Als Mitglied der Kreisvorstandschaft nannte er Zahlen aus dem Landkreis und Bayern. 2,1

Millionen Mitglieder habe man deutschlandweit, so Kuhn, das bedeute, dass man auch eine gewichtige Stimme in der Bundespolitik vertrete. In der Kreisgeschäftsstelle wurde 2022 7740 Beratungen, 2000 Anträge, 410 Widersprüche und 143 Klagen vertreten. Er bezeichnete die Vorsitzende Irmgard Schmidinger als Glücksfall für den Ortsverband, ebenso Manuela Picherer die unermüdlich für die HWH-Sammlung unterwegs sei. Am Samstag, 22. April findet die 3. Seniorenmesse „sechzig aufwärts!“ im Annette-Kolb-Gymnasium statt. Am Samstag, 13. Mai, wird wieder der gesellige Nachmittag mit einem Vortrag zum Thema „Enkeltrick“ mit Kriminalhauptkommissar Herbert Grieser veranstaltet. Des Weiteren ist ein Halbtagesausflug zur Molkerei Bergader mit Einkehr und ein Tagesausflug zu der Firma Bernbacher Nudeln geplant.

Zuletzt bedankte sich die Vorsitzende bei allen HWH-Spendern, bei der Gemeinde, ihren Vorstandskollegen, bei allen, die immer fleißig bei den Veranstaltungen dabei sind, den Kuchenspendern und allen, die den VdK auf irgendeine Weise unterstützen.



Der VdK Ortsverband ehrte zusammen mit Bürgermeister Werner Disterer und dem Vertreter des Kreisverbandes, Wolfgang Kuhn die anwesenden, langjährigen Mitglieder.

Text und Foto: Marianne Herbst



mir gfrein uns auf eich...

## Tag der Familie Do. 18.05.2023 Beginn 10 Uhr

- Essen und Getränke
  - Kinderschminken
  - Kinderrundfahrten
  - Zwei Hüpfburgen
  - Und vieles mehr...
- So wie immer...



## Vereinsnachrichten

### Musikschultag der Musikschule Emertsham mit Tag der offenen Tür und Frühlingskonzerte am 20. Mai

Die Musikschule Emertsham lädt herzlich zum Tag der offenen Tür und zu den Frühlingskonzerten am Samstag, 20. Mai ein.

Der Tag beginnt mit einem Vorspiel um 10 Uhr im Saal der Musikschule Emertsham. Schülerinnen und Schüler der Musikschule stellen hier ihre verschiedenen Instrumente vor.

Interessierte Besucher können gleich im Anschluss an das Vorspiel ihr bevorzugtes Instrument ausprobieren und Fragen an die Lehrkräfte richten. Die Musiklehrerinnen und Musiklehrer der Musikschule beraten Sie gerne. Das Musikschulangebot richtet sich an musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das Programm der Musikschule Emertsham umfasst alle Instrumentengattungen, Tasten-, Saiten-, Blas-, Zupf- und Schlaginstrumente sowie Gesang. Darüber hinaus werden auch Kurse zu musikalischer Früherziehung angeboten. Neben dem Einzelunterricht wird im Ensemblespiel auch das gemeinsame Musizieren gepflegt. Die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Entfaltung ihrer Talente und Interessen.



Das Foto zeigt Akkordeonschülerinnen mit ihrem Lehrer Helmut Jahn.

Musizieren ist eine Möglichkeit Stress im Alltag auszugleichen.

Musizieren ist eine Möglichkeit zahlreiche tolle Menschen kennenzulernen.

Musizieren ist eine Investition für das Leben, die einem niemand wegnehmen kann.

Musizieren ist eine Möglichkeit seinen Gefühlen eine Sprache zu geben.

Musizieren steigert die Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit.

Musizieren fördert die Feinmotorik, steigert die Kreativität und ist gesund für Körper und Geist.

„Bei uns ist was los!“

Um 16 Uhr und um 18 Uhr laden die Ensembles der Musikschule Emertsham recht herzlich zu den Frühlingskonzerten im Saal des „Bes´n wirtes“ ein.



## Monatlicher Energiegedanke: Erfahrungsbericht Luftwärmepumpe im Einfamilienhaus

von Waldemar Karsten

Als wir Ende 2013 mit dem Bau unseres Eigenheims begannen, war uns nicht bewusst, dass der Hype um die Wärmepumpe im Jahre 2022/23 so groß sein wird. In diesem Artikel möchte ich unsere Erfahrung mit einer Luftwärmepumpe als Heizung in einem Einfamilienhaus teilen.

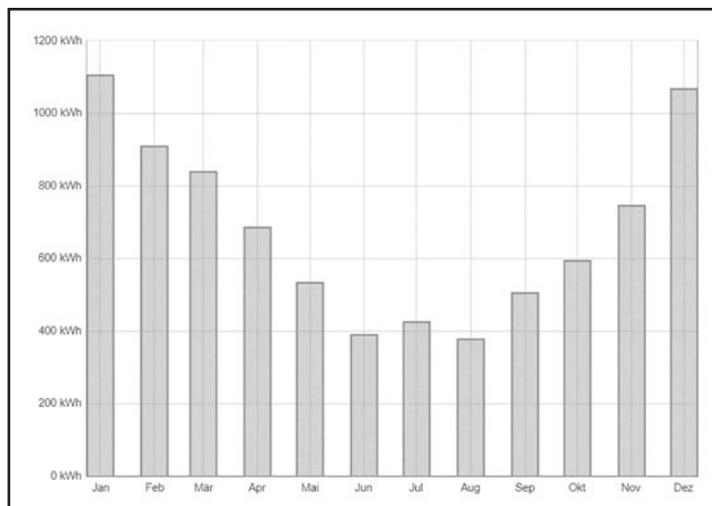
Starten wir mit den Eckdaten: Gebaut wurde unser Haus im Jahre 2013 nach dem KfW70-Standard. Um diesen Standard zu erfüllen, mussten wir einige Kriterien beim Bau des Hauses beachten, dazu gehörte u.a. eine Wärmepumpe als Heizung. Die Auswahl fiel auf eine Luft-Wasserwärmepumpe des Herstellers Stiebel Eltron. Die komplette Technik zum Aufwärmen des Wassers befindet sich dabei in einem Außengerät. Über eine isolierte Rohrleitung wird diese Wärme an einen Pufferspeicher abgegeben, der zum einen die gesamte Fußbodenheizung im Haus versorgt und zum anderen das Trinkwasser über einen integrierten Durchlauf (nur 42 Liter) erwärmt. Letzteres minimiert die Gefahr von Legionellen im Leitungssystem, da die Temperaturen in Kombination mit der Wärmepumpe im Speicher bei etwa 50 °C liegen.

Neben dem Hausstromzähler wurde zu Beginn ein weiterer Stromzähler für den Wärmepumpentarif des örtlichen Stromversorgers installiert, der ca. 10 Cent je kWh unter dem normalen Hausstromtarif lag. 4 Jahre später wurde der zusätzliche Stromzähler für die Wärmepumpe wieder entfernt und der Großteil unseres Strombedarfs wurde über die PV-Anlage auf dem eigenen Hausdach erzeugt.

Unser Stromverbrauch beträgt bei einem 4 Personen Haushalt (2 Erwachsene + 2 Kinder im Grundschulalter) etwa 9000 kWh pro Jahr. Dieser Wert setzt sich zusammen aus dem Stromverbrauch für die Wärmepumpe (ca. 5500 kWh) und dem normalen Hausstromverbrauch z.B. Essen kochen, Wäsche waschen, TV etc. (ca. 3500 kWh). Über die Wärmepumpe werden ein Keller, sowie Erd- und Obergeschoss mit ca. 80 m<sup>2</sup> je Etage beheizt und sämtliches Warmwasser zum Duschen/Baden. Die Raumlufttemperatur in den

Zimmern liegt dank der Fußboden-heizung bei angenehmen 21 °C. Der Tagesstromverbrauch der Heizungsanlage schwankt je nach Jahreszeit zwischen 7 kWh an einem warmen Sommertag und 50 kWh im Winter bei -18 °C Außentemperatur. An solch kalten Tagen arbeitet die Außeneinheit etwas lauter als sonst, deswegen sollte der Aufstellort für so eine Anlage gut gewählt sein.

Die nachstehende Grafik zeigt den gesamten Stromverbrauch unseres Einfamilienhauses über das gesamte Jahr. Dabei ist deutlich zu erkennen, dass die kalten Wintermonate Januar und Dezember aufgrund der Luftwärmepumpe den höchsten Strombedarf haben.



Nach mittlerweile fast zehn Jahren Betrieb der Luftwärmepumpe sind wir insgesamt sehr zufrieden mit unserer Anlage. Der Stromverbrauch ist im Vergleich zu anderen Heizungssystemen zwar höher und bei den heutigen Strompreisen von etwa 40 Cent wäre der Betrieb teuer, dennoch benötigt man keine anderen fossilen Brennstoffe und in Kombination mit einer PV-Anlage ergibt das Ganze ein akzeptables Gesamtpaket. Durch die eigene Stromproduktion auf dem Dach ließ sich der Strombezug um ca. 50 % reduzieren und somit auch die Kosten.

### Energietipp des Monats

Jede installierte Heizung, sei es eine Gas- oder Ölheizung oder eine Wärmepumpe, wird am Anfang fachmännisch eingerichtet. Dabei schadet es nicht, die vorkonfigurierten Einstellungen im Heizungssystem zu überprüfen. So haben wir die Raum-SOLL-Temperatur unserer Heizung zentral von ursprünglich 22 °C auf 21 °C herabgesenkt, ohne dabei auf das gewisse Wohlfühlkomfort verzichten zu müssen. Laut Experten entspricht 1 Grad weniger Raumtemperatur einer Energieeinsparung von 6 Prozent.

Wenn Du mehr darüber erfahren willst, komm zu unserem nächsten Stammtisch am Freitag, 26. Mai um 19 Uhr im Gasthof Reitmeier. Wir freuen uns über Deinen Besuch!  
[www.Energie-Tacherting.de](http://www.Energie-Tacherting.de)

## Vereinsnachrichten

### Tachertinger Heimatverein unter neuer Führung Andreas Leonhard bleibt Erster, Christian Rieder wird Zweiter Vorsitzender

Der Heimatverein Tacherting lud zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Vorstand Andreas Leonhard begann nach der Begrüßung und Eröffnung der Versammlung mit einem Rückblick auf das Jahr 2022. So konnten alle drei geplanten Ausflüge ohne coronabedingte Einschränkungen durchgeführt werden. Der erste Ausflug war im März die Geschichtswanderung zu den bronzezeitlichen Hügelgräbern in Tacherting. Christian Rieder als Kenner der Früh- und Vorgeschichte übernahm die Führung, zu der bei traumhaftem sonnigen Wetter 43 Personen teilnahmen. Ende Mai ging es dann Richtung Salzburg zu einer weiteren Stadtführung, in der neben diversen Locations das Stift Nonnberg besucht wurde, das älteste Frauenkloster im deutschsprachigen Raum.

Nach der Sommerpause ging es dann im September wie schon 2013 nochmals zur Brauerei Zipf in Oberösterreich. Aber nicht eine Braureiführung stand auf dem Programm, sondern der Besuch des letzten erhaltenen V2-Triebwerkprüfstandes auf deren Gelände. Da in den Bierkellern 5 Erzeugereinheiten für Flüssig-Sauerstoff nach dem System LINDE – Heylandt untergebracht waren, fand Leonhard schließlich den Übergang zu der im Oktober stattgefundenen LINDE-Ausstellung. Mit zwei Ausstellungswochenenden und drei weiteren Zusatzterminen war die Ausstellung der Industriegeschichte der Fa. LINDE am Standort Schalchen ein voller Erfolg. Über 750 Gäste konnten im „Gröbnerstadel“ begrüßt werden und es gab nur positive Rückmeldungen.

Weiter auf der Tagesordnung ging Vorstand Leonhard nochmals auf die zeitliche Abfolge der Museumsschließung im Jahr 2022 und 2023 ein. Mittlerweile ist das Museum seit genau drei Jahren geschlossen und im November 2022 war der Tiefpunkt der Gespräche erreicht. Überraschenderweise entschied der Gemeinderat am 9. Februar 2023 den Antrag der SPD-Fraktion zur Nutzungsänderung beim Landratsamt (LRA) Traunstein, dass der Keller wieder als Museum genutzt werden kann, einstimmig ohne Gegenstimmen. Als Begründung stellte Bürgermeister Werner Disterer in der Gemeinderatsitzung vom Januar in Aussicht, die Fragen zur Nutzung des Kellergeschosses mit dem LRA zu klären, wenn der Gemeinderat dies mittragen würde. Auf die Frage Leonhards, wie seitdem der Stand ist, bestätigte Bürgermeister Werner Disterer, dass Kontakt mit dem LRA aufgenommen und ein Brandschutzgutachten in Auftrag gegeben wurde. Zum Ortstermin mit dem Brandschutzgutachter am 4. April 2023 bat Disterer Andreas Leonhard und Christian Rieder, Bedürfnisse und Wünsche für das Museum einzubringen.

Nach dem Rückblick auf das Jahr 2022 bedankte sich Leonhard recht herzlich bei seinem Heimatvereinsteam und Vereinskollegen für die gute Zusammenarbeit der letzten vier Jahre. Der Zuwachs von 23 neuen Mitgliedern im Jahre 2022 bestätigt auch das Interesse für die Arbeit des Vereins. Besonderer Dank galt Kassiererin Claudia Rebholz und Schriftführerin Elisabeth Springer. Rebholz war über 18 Jahre in dieser Funktion und steht leider für eine weitere Periode nicht mehr zu Verfügung. Beiden Damen wurde von Christian Rieder ein schönes Blumengeschenk zum Abschied überreicht.

Nach Kassenprüfung, in der die Kassenprüfer Petra Blum und Marianne Wimmer eine ordnungsgemäße Führung der Kasse bestätigten, wurde die bisherige Vorstandschaft per Akklamation ohne Gegenstimmen entlastet. Bürgermeister Disterer leitete die Neuwahlen, durch die sich einige Änderungen ergaben. Erster Vorsitzender bleibt Andreas Leonhard, stellvertretender Vorsitzender wird Christian Rie-

der. Sepp Schlagberger wird neuer Kassier. Den Posten des Schriftführers übernimmt Lisa-Maria Schneider. Beiräte sind wie bisher Stefan Mödl, Rudi Schmidmaier, Sepp Schuhleitner und Hans Linner. Als fünften Beirat konnte neu in der Vorstandschaft Christoph Rieder begrüßt werden, der als IT-Beirat sich um EDV und Internetseite kümmert. Der Heimatverein organisiert auch 2023 wieder eine Stadtführung am 6. August in Wasserburg. Weitere Veranstaltungen sind ein Aktionstag „Kunst & Krempel“, die Autorenlesung von Manfred Kluger „G-Schichten aus dem Chiemgau-Rund ums bayerische Meer“ und die Ausstellung über die Geschichte der Alz. Dabei beteiligen sich alle Alzanliegergemeinden an einem Gemeinschaftsprojekt mit verschiedenen Themenschwerpunkten. Der Heimatverein Tacherting bietet unter Federführung von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel Kraftwerksführungen im Kraftwerk II vom 14. bis 16. Juli sowie die Ausstellung des mittleren Alztales im Gröbnerstadel vom 21. bis 23. Juli an. Der am Ende gezeigte LINDE Film bot nochmals einen tollen Rückblick auf eine geniale Ausstellung, der mit viel Applaus honoriert wurde.



*Gut besucht war die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Tacherting. Das Foto zeigt die neugewählte Vorstandschaft.*

# Mittelschule

## Lernen am Werkstück Beton

Die Klasse 7a der Grund- und Mittelschule Tacherting hatte Mitte März die Gelegenheit, an einem Aktionstag von „Betrieb und Schule“ teilzunehmen. Ziel des Tages war es, den Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt zu ermöglichen und sie für verschiedene Berufsfelder zu begeistern. Zu diesem Zweck besuchte die Klasse gemeinsam mit ihrem Klassenleiter Herrn Breitschopf die Alz Kies und Recycling GmbH, wo sie von Geschäftsführer Dieter Wolfmeier und Michael Zuber, Mitgründer des Ateliers mazu aus Rosenheim, empfangen wurden. Während des Besuchs bekamen die Schüler eine Führung über das Gelände und lernten die vielseitigen Lehrberufe der Firma kennen. Darüber hinaus erhielten sie viele Informationen zu den Produkten und Leistungen des Unternehmens und konnten schwere Geräte aus der Nähe betrachten. Höhepunkt des Besuchs war zweifelsohne die Möglichkeit, einen vollelektrisch betriebenen Radlader ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen und Lärm zu bedienen. Nach einer kurzen Pause, in der die Schüler von der Firma Alz Kies hervorragend mit Getränken, belegten Brötchen und Muffins versorgt wurden, ging es weiter zum zweiten Teil des Aktionstages. Hier hatten die Schüler unter Anleitung von Herrn Zuber die Möglichkeit, selbst entworfene Kerzenhalter aus Beton herzustellen. Dabei mussten sie ihre mathematischen Kenntnisse einsetzen, um die richtige Menge an Schnellbeton herzustellen. Zum Abschluss des Tages erhielten die Schüler ihre Werkstücke sowie Mützen mit dem Logo der Firma und ein Glas mit sehr besonderen „Gesteinsproben“. Alle Schüler bedankten sich persönlich bei den Organisatoren des gelungenen Vormittags und zeigten sich begeistert von den Eindrücken und Erfahrungen, die sie im Rahmen des Aktionstages sammeln konnten.



### Ein Blick in die Arbeitswelt

Kürzlich unternahmen die Klassen 7a und 8a der Grund- und Mittelschule Tacherting eine aufregende Klassenfahrt zur Internationalen Handwerksmesse nach München. Gemeinsam mit den Klassenleitern Herrn Breitschopf und Herrn Brandmayr besuchten die Schülerinnen und Schüler die Messe, um sich über die verschiedensten Berufsbilder zu informieren. Besonders interessant war für die Schülerinnen und Schüler der Besuch am Stand der YoungGeneration, wo die einzelnen Innungen spannende Challenges anboten, die mit dem Berufsalltag zusammenhängen. So konnten die Jugendlichen zum Beispiel bei der Bäckerinnung Brötchen und Brezen backen oder bei der Bauinnung das Balancieren auf einer Slackline simulieren. Auch das Gestalten von Keks-Ornamenten bei den Konditoren oder die filigrane Arbeit mit Imitations-Blattgold bei den Malern forderte die Geschicklichkeit der Schülerinnen und Schüler heraus. Besonders beliebt war auch das Gravieren von Gläsern bei den Glasbläsern und das Biber-schwanz-Ziegel-Wurfspiel bei der Dachdeckerinnung. Ein weiteres Highlight war, als die Schülerinnen und Schüler Ministerpräsident Söder entdeckten, der sich ebenfalls bei den verschiedensten Ständen

informierte und sich schließlich an einer „Ziach“ als Musikant versuchte. Viele Schülerinnen und Schüler konnten bei den verschiedenen Challenges Trophäen in Form von Meterstäben oder selbstgebaute Nistkästen ergattern und präsentierten diese voller Stolz zuhause. Insgesamt war die Klassenfahrt zur Internationalen Handwerksmesse ein voller Erfolg und hat den Schülerinnen und Schülern viele Einblicke in die verschiedensten Berufsbilder ermöglicht.



### 25-jähriges Dienstjubiläum

Eine treue Mitarbeiterin der Grund- und Mittelschule Tacherting, Frau Johanna Winkelmann, wurde für ihre 25-jährige Dienstzeit geehrt. Schulrat Michael Stang überreichte ihr im Namen der Staatsregierung von Oberbayern eine Ehrenurkunde und dankte ihr für ihre langjährige und hervorragende Arbeit. Frau Winkelmann begann ihre Karriere in der Schule als Sekretärin im Jahr 1998 und hat sich seitdem als unverzichtbares Mitglied des Schulteam etabliert. Sie hat im Laufe der Jahre zahlreiche Veränderungen in der Schule erlebt und hat diese stets mit großem Engagement begleitet. Während der Feierstunde würdigte auch Rektorin Barbara Huber die Leistungen von Frau Winkelmann und überreichte ihr als Zeichen des Dankes einen Blumenstrauß. Die Rektorin hob hervor, dass Frau Winkelmann stets umsichtig und fleißig im Büro arbeitet und auch in stressigen Zeiten einen kühlen Kopf bewahrt. Die Schulgemeinde bedankt sich bei Frau Winkelmann für ihre 25-jährige Treue und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.





## Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel

### Beim Aigner in Peterskirchen



Der Aignerhof um 1984

Bis ins 17. Jh. kann man die Familiengeschichte auf dem Aignerhof nachverfolgen. Georg und Anna Aigner heirateten um 1618 und hatten 3 Kinder. Doch bereits um 1625 übernahm ein Andreas Aigner und seine Frau Anna (+18.3.1662 im Alter von 61) diesen Hof. Von ihren 8 Kindern übernahm Anna die am 27.6.1666 Balthasar Reitter heiratete den Hof. Von ihnen ist nur bekannt, dass sie 7 Kinder hatten und Sohn Sebastian (\*1671, +14.7.1737) auch eine Anna 1698 ehelichte und mit ihr 4 Kinder zeugte. Das 17. Jh. war eine schwere Zeit, die vom 30-jährigen Krieg und den folgeschweren Zeiten mit Pest und Hunger geprägt war. 1742 heiratete ihr Sohn Georg wieder eine Anna, die kinderlos am 1.11.1747 verstarb. Georg heiratete dann am 19.2.1748 in 2. Ehe eine Maria Meinhart. Auch diese Ehe blieb kinderlos und beide starben 1774. Noch zu Lebzeiten der beiden wurde ihr Hof von dem Bauerssohn aus Reit, Georg Schmid und seiner Frau Barbara übernommen. Von ihren 8 Kindern (3 starben im frühen Kindesalter) übernahm Joseph bei seiner Hochzeit mit Anna Ortner, Haidertochter von Schweinberg am 10.9.1798 das Anwesen. Bereits am 26.9.1809 starb Joseph und hinterließ Anna mit 4 Kindern. In darauffolgender 2. Ehe mit Johann Kaindl blieb sie kinderlos. Ihr Sohn Petrus heiratete am 8.5.1826 Eva Handtler mit der er das Anwesen zu besseren Zeiten weiterführte. Von ihren 8 Kindern heiratete Anna zum Unterkainauer, Maria ins Mörnergut, Eva ins Sazedergut und Joseph wurde Bauer beim Handler und Sohn Johann wurde Musiker und der „Musi-Hansei“ genannt. Thomas (\*22.4.1834, +8.6.1918) übernahm den Hof und heiratete am 21.6.1869 Anna Westermayr vom Holzbinder in Straß. Er war ein höchst origineller Herr als Kapitelbote schrieb sein Pfarrer Sprengart. Er war die lebendige Tradition und besaß umfassende Kenntnis in der Orts- und Heimatgeschichte. Er war Bücherreisender und kam mit seinem Holzgasertagehandel bis nach Berchtesgaden. Als Emertsham noch keinen eigenen Lehrer hatte versah er dort den Organistendienst und bildete sich auf seinem eigenen kleinen Spinett zuhause fort. Auch in Peterskirchen spielte er bei Abwesenheit des Lehrers im 1. Weltkrieg die Orgel zum Amt. Mit Leib und Seele war er Kapitelbote.



## Heimatgeschichte von Ortsheimatpfleger Helmut Guckel



Zum 50-jährigen Priesterjubiläum von Stiftsdekan Türk fuhr er eigenmächtig nach München und gratulierte im Namen der Kapitelboten dem Jubilar, wobei er ein schönes Trinkgeld einheimste. Im April 1885 kauften die Eheleute Andreas und Anna Maier von Amerang das Anwesen. Von ihren 10 Kindern und ihrem Leben ist nichts bekannt. Um 1900 übernahm Ludwig und Katharina Praschl von Waldhausen (vermutlich Verwandtschaft) das Anwesen. Von ihren 10 Kindern übernahm das Jüngste, die Tochter Bernadette und heiratete am 31.5.1922 den Bauerssohn Johann Baptist Jackl mit dem sie 8 Kinder bekam.



Als Feuerwehrkommandant organisierte er am 18.5.1930 das 40-jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe und seine Frau war Fahnenmutter.

31.5.1922 Hochzeit von Bernadette Praschl und Johann Baptist Jackl



Ihr Sohn Johann heiratete am 10.2.1958 Katharina Utz von Kirchensur und trat die Hofnachfolge an. Den Hof bewirtschaftete er als Nebenerwerbslandwirt und war als Gemeindearbeiter beschäftigt. 1963 baute er die Stallgebäude neu auf. Von ihren 5 Kindern übernahm der Sohn Johann mit seiner Ehefrau Christine 1990 das Anwesen, bauten eine Maschinenhalle und 2000 das Wohnhaus neu auf. Möge das Anwesen noch viele Generationen in fleißigen Händen liegen.

## Aus den Kindergärten

### Es ist viel los im Kindergarten St. Vitus

Zwischen Ostern und Pfingsten hat sich der Emertshamer Kindergarten einiges vorgenommen. Gleich zu Beginn vom Monat Mai legen die Delphin- und Spatzenkinder eine Waldwoche ein. Jeden Tag gehen sie gemeinsam in ein kleines Waldstück und verbringen dort ihren Vormittag. Mit verschiedenen Na-turmaterialien wird dann gespielt, gebastelt und auch der ein oder andere Baum verziert. Natürlich wollen wir auch unsere Rituale wie den Morgenkreis, eine gemeinsame Brotzeit und das Singen nicht im Haus lassen, sondern mit in den Wald nehmen.

Auch dieses Jahr laufen schon die geheimen Vorbereitungen für das Muttertags- und Vatertagsgeschenk. Aber anders als im letzten Jahr, wo die Pappas zu uns in den Kindergarten gekommen sind, feiern wir dieses Jahr ein kleines Fest mit den Omas und Opas. Alle Omas und Opas der Kinder sind herzlich eingeladen, um an einem hoffentlich sonnigen Mai-Nachmittag die Zeit mit ihren Enkelkindern im Kindergarten zu verbringen. Dort können sie einen Einblick erhaschen mit was die Kinder im Gruppenraum und im Garten spielen. Abgerundet wird der Tag mit Kaffee und Kuchen und einer kleinen Überraschung für die Omas und Opas.

Was kann man denn sehen, wenn man durch die Fenster des Kindergartens sieht?? Tulpen, Schmetterlinge, Raupen, Regenwürmer und Schnecken? Ja, richtig gesehen. Jede Gruppe hat sich nach Ostern ganz eifrig mit einem Thema beschäftigt und dazu gebastelt, gelesen und verschiedene Sachen angesehen. Die Delphine haben tolle Tulpen gebastelt, um dem schlechten Wetter ein wenig zu trotzen. Bei den Spatzen konnten die Kinder sehen wie aus einer Raupe ein Schmetterling wird und die Mäuse haben sich Schnecken und Regenwürmer in die Gruppe geholt, um sich diese mal genauer anzusehen.

Kurz vor den Pfingstferien wird es dann sportlich. Die Kinder vom St. Vitus Kindergarten nehmen dieses Jahr an der „KNA-XIADE“ teil. Hierbei werden eine Woche lang verschiedene Bewegungsangebote und Aufgaben angeboten und jedes Kind kann diese nach eigenem Können und Wissen mitmachen. Am Ende der Woche bekommen die Kinder dann einen kleinen Sachpreis übergeben.

Doch das größte Projekt steht an einem Samstag an. Dort wird der Garten des Kindergartens aufgehübscht und umgestaltet. In kleinen Teams werden verschiedene Bereiche des Kindergartens „renoviert“, umgestaltet oder ganz neu gemacht. Das Team hat dafür eifrig Ideen gesammelt und freut sich nun diese auch umsetzen zu können. Da das natürlich nicht alleine klappt, freut sich das Kindergartenteam auf zahlreiche Mamas und Pappas der Kinder, die dem Team unter die Arme greifen.



### Die Vorschulkinder des Pfarrkindergartens berichten von Ihrem Besuch auf dem Bauernhof bei Familie Brey

„Aufgeregt warteten wir Vorschulkinder am Freitag auf den Start zum Bauernhof. Mit Fahrgemeinschaften starteten wir um 8 Uhr. Nach dem kurzen Fußmarsch zum Schöffmannhof machten wir am Bauernhof erst mal ausgiebig Brotzeit.

Frisch gestärkt zogen wir mit Sägespänen die Grenzen um den Hof. Im Stall machten wir eine besondere Entdeckung:

Vier Kätzchen lagen dort eng zusammen gekuschelt in einer Schachtel. Außerdem befand sich auch ein frisch geborenes Kälbchen im Stall. Nach ausgiebigem Kuschneln mit den Kätzchen und Betrachten des Kälbchens gingen wir wieder in die Werkstatt.



Dort war bereits einiges vorbereitet. Kleine Dosen, Murmeln und Sahne stand bereit. Aufgeregt fragten wir die Bäuerinnen, was wir den heute machen. Zur Freude von uns allen durften wir unsere eigene Butter herstellen. Dazu bekamen alle Schulanfänger einen Schüttelbecher, in dem sich eine Murmel und Sahne befand. Wir mussten ganz schön kräftig schütteln, bis aus der Sahne endlich Butter wurde. Anschließend ließen wir uns gemeinsam unsere fertige Butter auf einem leckeren Brot schmecken. Wir durften unsere Brote noch mit Schnittlauch oder selbst gesammelten Blüten dekorieren. Gut gestärkt wurden wir anschließend von unseren Eltern am Bauernhof abgeholt. Aufgeregt erzählten wir unseren Mamas und Pappas von den vielen Erlebnissen an diesem Vormittag und freuen uns schon auf den nächsten Besuch bei der Familie Brey“.

